

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 33/2023 15/02/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: St. Katharinen- und Weißfrauenstift

Postal address: Braubachstraße 15

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Frau Speicher-Kiefer

E-mail: b.speicher@stkathweis.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.st-katharinen-und-weissfrauenstift.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

St. Katharinen- und Weißfrauenstift - Sanierung der Rebstöcker Straße 93 und 93A,
Generalplanungsleistungen

Reference number: SKW.05/22.RS93/GP

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Generalplanungsleistungen einschließlich Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI, der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, des Brandschutzes sowie der Bauphysik für die Sanierung und den Umbau von zwei unmittelbar benachbarten Gebäuden in der Rebstöcker Straße 93 und 93A im Frankfurter Stadtteil Gallus zugunsten der Entstehung von Einzelapartments mit gemeinschaftlich nutzbaren Flächen sowie vermietbaren Wohnungen für Seniorinnen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 100 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rebstöcker Straße 93/93a 60326 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Der ausschließliche Zweck der Stiftung ist die unmittelbare Unterstützung und Versorgung alleinstehender bedürftiger Frauen. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Jahresrenten und die Schaffung von Unterkünften. Im Sinne des Stiftungszwecks plant das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Schaffung von Einzelapartments inkl. gemeinschaftlich nutzbarer Flächen für Seniorinnen sowie vermietbare Wohnungen in den sich im Eigentum der Stiftung befindlichen Gebäuden in der Rebstöcker Straße 93 und 93A in Frankfurt-Gallus.

Für die Sanierung und den Umbau beider Gebäude (ca. 1.000 m² HNF) beabsichtigt das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Beauftragung eines Generalplaners, welcher die erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik und Brandschutz gesamtheitlich ausführt.

Leistungsumfang:

Generalplanungsleistungen einschließlich Leistungen

- der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, LPH 1-9
- der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI, LPH 1-6
- der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, LPH 1-9
- des Brandschutzes gemäß AHO Heft Nr. 17, LPH 1-8
- der Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik gemäß Anlage 1 HOAI, 1.2.1 Bauphysik, LPH 1-7

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung.

Die voraussichtlichen Herstellungskosten (KG 300 - 400 gemäß DIN 276:2018-12) der zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 4,14 Mio. EUR netto geschätzt.

Es wird angestrebt, die Planungen unmittelbar nach dem Vergabeverfahren (vsl. Ende 2022) zu beginnen. Die Bauausführung ist ab Sommer 2023 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Herangehensweise / Weighting: 40%

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 107-300205](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

SKWS RS93 GP

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: prosa Architektur+Stadtplanung

Postal address: Schleiermacherstraße 8

Town: Darmstadt
NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt
Postal code: 64283
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 100 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Angebote in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil des Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.

Bieter, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse beim e-Vergabeportal DTVP zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf dem Vergabeportal zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Angebotes. Für die Einreichung des Angebotes sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Formblätter mit der Bezeichnung "Angebotsblatt" und "Honorarangebotsblatt" sowie bei Bedarf die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 01) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmen mit Eignungsleihe (Anlage 02) zu verwenden. Zudem ist mit dem Angebot die Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben (Anlage 03) einzureichen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bieters zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool des e-Vergabeportals DTVP bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebotes zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/ oder Antworten maßgebend. Das Angebot sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabeplattform (DTVP) einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Angebotes. Elektronische Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bieter und die zur Vertretung der Bietergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den einzureichenden Anlagen sowie der Bieterpräsentation bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.

Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung des Angebotes wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt. Das Angebot nebst den dazugehörigen Unterlagen verbleibt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens beim Auftraggeber und wird nicht an den Bieter zurückgegeben.

Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL66L3B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/02/2023